

Schulprofil – Bewegung und Sport

Es ist seit Langem bekannt, dass fehlende Bewegungsanreize und die Einengung von Bewegungsräumen den Gesundheitszustand auf Dauer negativ beeinflussen. Zudem fördert Bewegung als Abwechslung zwischen Lernphasen das Lernen und die Konzentrationsbereitschaft insbesondere bei jungen Schülerinnen und Schülern. Darüber hinaus fördert Sport durch gruppenbezogene Sportarten die soziale Handlungsfähigkeit und ermöglicht den Abbau emotionaler Belastungszustände. Es spricht daher vieles dafür, den Sport als Teil der Gesundheitserziehung und -förderung und damit des Erziehungsauftrages stärker in den Blick zu nehmen. Sportliche Übungen und Aktivitäten sind dabei nicht allein auf das Unterrichtsfach Sport zu beschränken, sondern als Auftrag bei der Gestaltung des schulischen Lebens zu sehen.

Wenn in einer Schule die Diskussion geführt wird, wie man sich zu einer „sportfreundlichen Schule“ oder „bewegten Schule“ entwickeln kann, handelt es sich um Überlegungen zur Entwicklung eines Profils im Bereich des Sports. Nun müssen Kriterien entwickelt, erste Schritte definiert und ggf. außerschulische Partner gewonnen werden. Für diesen Weg hin zu einem Profil im Bereich Sport bietet der Themenschwerpunkt eine Vielzahl von Anlässen.

Es werden Aspekte der Ausbildung zu Sportlehrerinnen und -lehrern wie z. B. die Entwicklung von Kriterien zu gutem Sportunterricht oder Erlebnispädagogik als Ansatz der Vermittlung im Schulsport angeboten, zugleich aber viele konkrete Angebote gemacht. Inhalte eines modernen Sportunterrichtes (z. B. Bewegungsspiele wie Slackline und Pois), für gruppenorientierten Sport (z. B. Mädchenfußball), Belastungssituationen im Sport (z. B. bewegungsorientierte Klassenfahrten oder große Klassen

im Sportunterricht) sowie Kooperationen mit außerschulischen Partnern (z. B. EWE Baskets und SV Werder Bremen) zeigen auf, welche Entwicklungsbausteine für ein Profil im Bereich Sport berücksichtigt werden können.

Der Thementag wird in Zusammenarbeit mit dem Institut Integration durch Sport und Bildung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (www.fussball-ohne-abseits.de) und der Arbeitsstelle Schulreform (AS) durchgeführt.

9.00–10.30 Uhr **Einführungsvortrag**
Profile für den Schulsport (V302)
Tom Bohmfalk, Klaus-Dieter Fischer, Ralph Held u. Dr. Ulf Gebken

Bewegungsspiele für den Schulalltag (W304)
Heike Schwarz

9.00–13.00 Uhr **Tanzen in der Sekundarstufe I** (W308)
Marsha Dunse

11.30–13.00 Uhr **„Ohne Haltung kein Behalten“ oder**
„Bewegung ist aller Bildung Anfang“ (V315)
Peter Pastuch

Bewegte Klassenfahrten – die Jugendbildungsstätte Baltrum
als Erlebnis- und Bewegungsort für Schulklassen (V316)
Tina Weißling

Bewegte Lernpausen 1.–4. Klasse (V317)
Angelika Bödeker u. Dorthe Missalla

Mehr Bewegung in die Schule – bewegte, gesunde
Schule Niedersachsen: Fridtjof-Nansen-Schule in Hannover
(Deutscher Präventionspreis 2009) (V318)
Hermann Städtler

Alte ostfriesische Spiele (W319)
Deike August u. Helma Bohmfalk

Basketball in der Grundschule (W320)
Christian Held u. Maxim Hoffmann

Einführung in das Spielen mit Poi (W321)
Karl Hartmann

Einführung Klettern (W322)
Philipp Federkeil

Fußball NUR für Frauen (W323)
Birte Brüggemann

Ringens und Raufen 1.–4. Klasse (W324)
Thomas Ernhardt

THEMENSCHWERPUNKTE

14.00–15.30 Uhr **Gewaltprävention im Sport – Zugänge schaffen durch Teamwork und Kommunikation** (V330)

Tina Weßling

Mit gespannter Vorfreude in die zweite Ausbildungsphase – was erwartet mich als (Sport-)Referendar, als Mentor, als Ausbildungsschule, als Studierender? (V331)

Lutz Alefsen

Zertifizierung „Sportfreundliche Schule“ (V332)

Tom Bohmfalk u. Dieter Ohls

Basketball in der Sekundarstufe (W336)

Karl-Heinz Röben

Erste Zugänge zur Ball-Jonglage für Sport und Pausenaktivitäten (W337)

Karl Hartmann

New Games (W338)

Max Hunger

Ringern und Raufen 5.–8. Klasse (W339)

Thomas Erhardt

Slackline – Einführung (W340)

Michel Hadamitzky

14.00–18.00 Uhr **Abenteuerspielplatz Turnhalle** (W341)

Peter Bünting

Diagnostik und individuelle Förderung im Sportunterricht (W342)

Jan-Henning Paul

Die Ballschule – Animation zum Spaß an der sportlichen Betätigung (W343)

Tim Juraschek u. Nadja Pilzweger

Erlebnispädagogik und Interaktionsspiele (W344)

Oliver Borghoff

THEMENSCHWERPUNKTE

16.30–18.00 Uhr **Bewegt die Bewegte Schule wirklich? Empirische Befunde zum Aktivitätsverhalten einer Bewegten Schule (V347)**

Dr. Jens Keyßner

Bewegte Lernpausen 5.–8. Klasse (V348)

Martina Eilers u. Christine Nannen

Bewegtes Lernen (V349)

Peter Pastuch

Kleine Spiele mit dem Ball (Schwerpunkt, aber nicht einziger Inhalt: Fußball für Anfänger) (W354)

Lutz Alefsen

Mit Würfeln, Skatkarten und Puzzles – Lauf- und Staffelspiele zur Ausdauerförderung (W355)

Corinna Heitmann u. Kerstin von Waaden

Slackline – Methodenschulung (W356)

Michel Hadamitzky

100 % Werder: Stärkung des Sports und sozialer Projekte

Im November 2002 startete Werder Bremen ein bis dahin bundesweit einmaliges Projekt. Gemeinsam mit 100 Schulen und 100 Vereinen fördert der Traditionsverein den Sport in der Region und zeigt seine soziale Verantwortung für Fair Play, Antidiskriminierung und Gewaltprävention.

Im Rahmen des 111-jährigen Vereinsjubiläums der Grün-Weißen im Jahre 2011 wurden die Partner auf jeweils 111 aufgestockt. Zudem kooperieren mit jeweils 25 Kindergärten, Grundschulen, sozialen Einrichtungen und Ausbildungsbetrieben mit dem Bundesligisten.

Mit dem Namen „100 % Werder WorldWide“ hat das Partnerschaftsprogramm auch eine internationale Ausweitung erfahren. Unter der Schirmherrschaft von Wynton Rufer engagieren sich die Grün-Weißen für Schulen und Vereine sowie gemeinnützige Organisationen in über dreißig Ländern.

